



Sehr geehrter Herr Pusch,

Danke für Ihr Schreiben vom 11. Februar 2019, das ich gerne beantworte!

Der sechsspurige Ausbau der Autobahn 61 ist laut Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf mit Engpassbeseitigung, also in höchster Priorität eingestuft. Damit ist die Voraussetzung für eine möglichst rasche Umsetzung gegeben. Laut unseren Erkenntnissen läuft zum Ausbau der A61 zurzeit die Vorplanung, d.h. es ist noch kein Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Erfahrungsgemäß wird der Bau also erst in einigen Jahren erfolgen können. Dies lässt sich leider nicht beschleunigen, da es für den Bau einer umfänglichen und sorgfältigen Planung bedarf.

Sie beschreiben ja sehr eindringlich die Probleme, die mit dem derzeitigen Ausweichverkehr in den umliegenden Ortschaften entstehen. Hier würde sich vermutlich schneller Abhilfe schaffen lassen, wenn vor Ort bspw. ein LKW-Durchfahrtsverbot eingerichtet würde (mit Genehmigung der Bezirksregierung) oder – wie von Ihnen angemerkt – die innerörtliche Fahrgeschwindigkeit beschränkt würde. Dazu sind Beschlüsse in den jeweiligen Kommunen zu fassen und umzusetzen, ich würde mich deshalb an Ihrer Stelle auch an die örtlichen Ratsfraktionen wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Becker

---

**Horst Becker MdL**

Parlamentarischer Staatssekretär a.D.

Sprecher für Wirtschaftspolitik und Landesplanung

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

D-40221 Düsseldorf

Telefon +49 211 884 2533

Fax +49 211 884 3515